

So waschen Sie Ihre Kompressionsstrümpfe?

Um die Funktionsfähigkeit Ihrer Kompressionsstrümpfe zu erhalten, sollten Sie sie **täglich** waschen, am besten abends nach dem Ausziehen. Waschen Sie die Strümpfe entweder von Hand mit einem speziellen Handwaschmittel oder mit einem Feinwaschmittel in der Maschine (**Schongang bei 40 Grad**).



Verzichten Sie auf Weichspüler und optische Aufheller.

Zum Trocknen legen Sie die Strümpfe einfach an die Luft oder in den Wäschetrockner (Schongang).



Anziehhilfen

Anziehhilfen machen es Ihnen leicht, die Kompressionsstrümpfe schnell anzuziehen. Zum Beispiel dehnt ein Anziehhilfengestell den Strumpf vor, sodass Sie mühelos hineinschlüpfen.

Eine Anziehhilfe in Tütenform reduziert die Reibung und lässt den Strumpf leichter anziehen.

Mit Handschuhen lässt sich das Gestrick optimal auf der Haut verteilen. Außerdem wird das Gestrick vor Verletzungen geschützt.



Mögliche budgetfreie Hilfsmittel

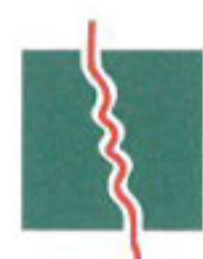
2 Kompressionsversorgungen KKL 2

- rundgestrickt flachgestrickt
- AD AG AT cg ac1
- mit Haftband schrägem Abschluss
- geschlossenem Fuß schräger Fuß
- Y-Einkehre Knie-Funktionszone
- Oberbeinerhöhung Haftbandstücke

Am besten direkt mit einer hygienischen Wechselversorgung! Erleichtert die tägliche Hygiene und Waschen.

Noch nicht die passende Versorgung gefunden?

Am besten direkt Beratungstermin vereinbaren.



Patrizia Lorenz
Lymph & VenenZentrum



Kleinwallstädter Str. 18 63820 Eisenfeld
Kolpingstraße 2 63827 Bürgstadt
Erbacher Straße 13 64739 Höchst i. Od.



06022 265 770



info@lymph-venen.de



www.lymph-venen.de



KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
WISSENSWERTES &
THERAPIE

Hautpflege

Feuchtigkeitsbalance: Die Haut benötigt Feuchtigkeit, um geschmeidig zu bleiben. Trockene Haut kann jucken und rissig werden, was das Risiko von Verletzungen und Infektionen erhöht.



Prävention von Wunden: Eine gut gepflegte Haut ist weniger anfällig für Ulzerationen.

Bessere Heilung: Wenn bereits Hautprobleme oder Wunden bestehen, fördert eine gute Hautpflege die Heilung und verbessert den Komfort beim Tragen von Kompressionsstrümpfen.

Lipödem

Das Lipödem ist eine krankhafte Fettverteilungsstörung, die hauptsächlich bei Frauen, symmetrisch an den Hüften, am Po und den Beinen, meist zusätzlich auch an den Armen auftritt. Hände und Füße sind nicht betroffen! **Eine Diät kann das Lipödem nicht rückgängig machen, ohne Bewegung in Kompression schreitet die Krankheit fort.**

Typische Anzeichen

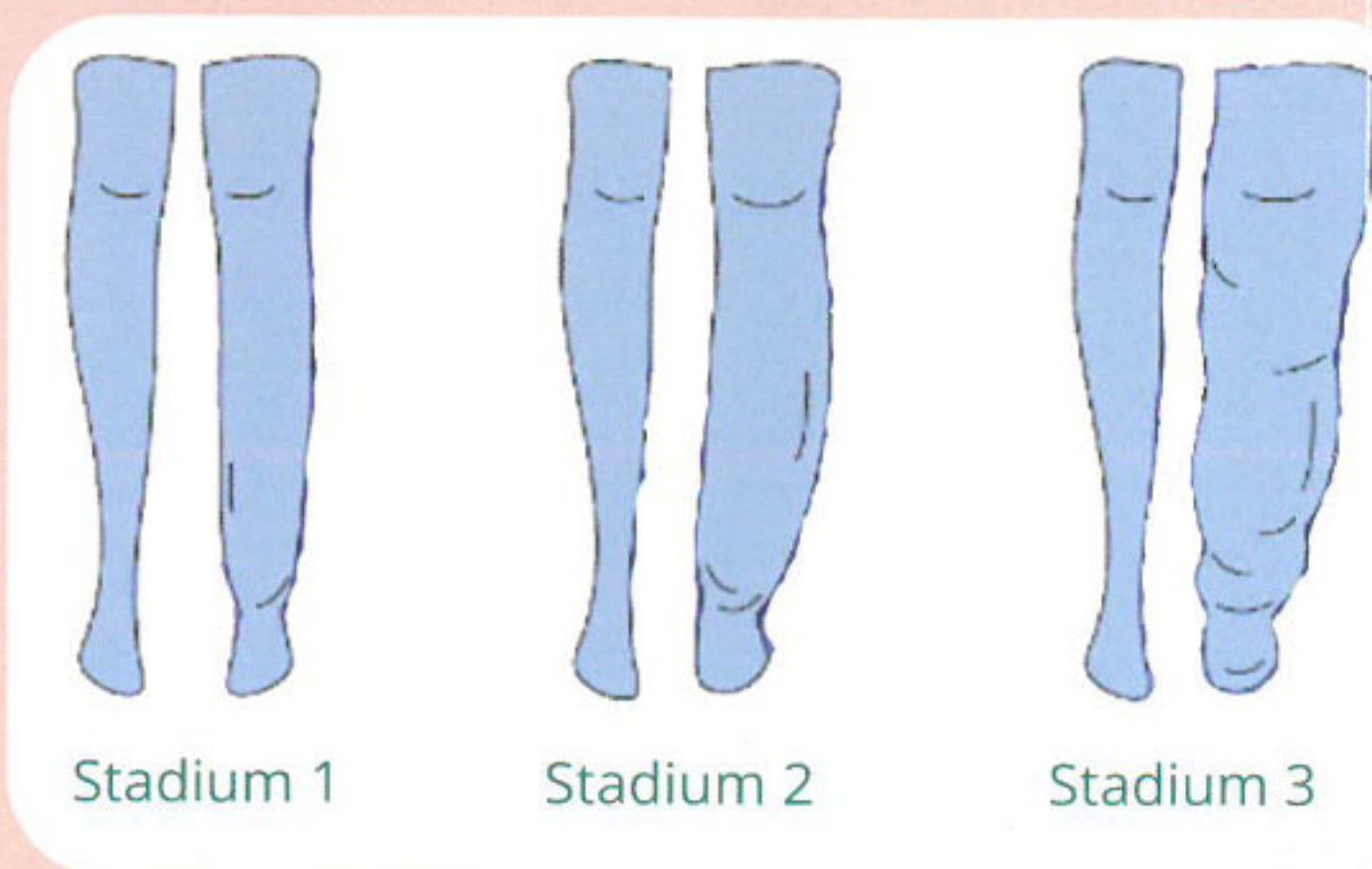
Berührungsempfindlichkeit
Spannungsgefühle
Das krankhaft veränderte Fettgewebe neigt zur Wassereinlagerung, einer erhöhten Verletzlichkeit und Entzündungsbereitschaft.

Mögliche Ursachen

Als Ursachen des Lipödems werden Hormonelle Umstellungen (Pubertät, Schwangerschaft, Wechseljahre), schwere Stress Situationen (Schicksalsschläge, Scheidung etc.) oder erbliche Veranlagung angenommen.

Lymphödem

Das Lymphsystem besteht aus einem Netz aus Lymphgefäßen (feine Kapillare und Lymphbahnen) und Lymphknoten. Es ist ein wichtiger Teil des Immunsystems unseres Körpers. Ist das Lymphsystem gestört sammelt sich eiweißreiche Flüssigkeit (Lymphe) im Gewebe und führt zu einer Schwellung - das Lymphödem.

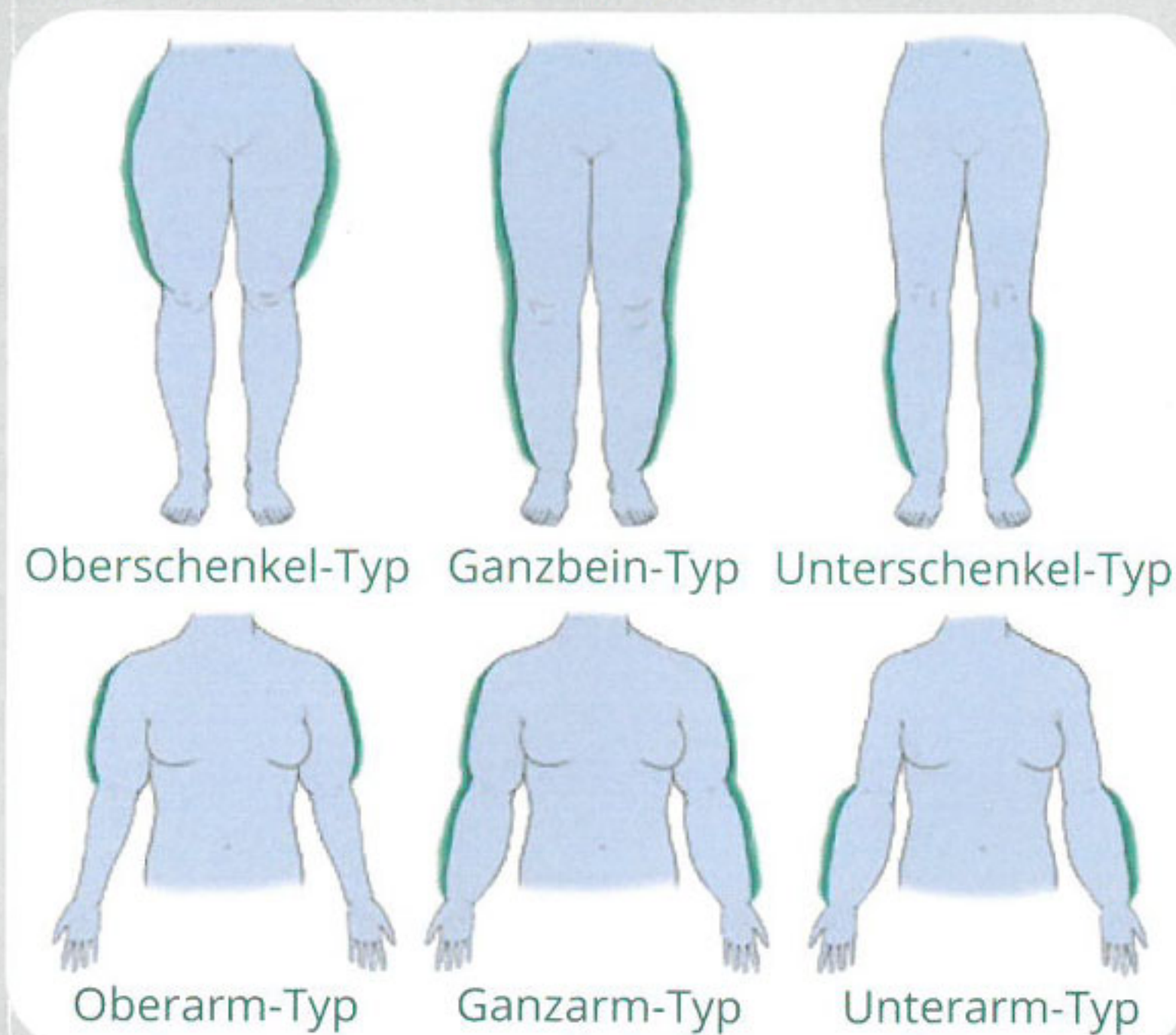


Primäres - angeborenes - Lymphödem

Es tritt durch angeborene Anomalien des Lymphsystems auf. Symptome können von Geburt an oder erst später im Leben auftreten.

Sekundäres - erworbenes - Lymphödem

Tritt aufgrund einer Schädigung / Verletzung des zuvor intakten Lymphsystems auf wie z.B. nach operativen Eingriffen oder Strahlenbehandlung.



Chronisch Venöse Insuffizienz (CVI)

Die CVI ist eine Erkrankung, bei der die Venen in den Beinen nicht genügend Blut zum Herzen zurückführen können, was zu Symptomen wie Schwellungen, Schmerzen und Hautveränderungen führt.



Ein Kompressionsstrumpf verengt vor allem in Kombination mit Bewegung den Venendurchmesser. Die defekten Venenklappen können sich wieder schließen und es versackt nicht mehr so viel Blut in den Beinen.

